



Vertrauen muss verdient werden



"Das Vertrauen der US-Verbraucher hat sich aufgrund einer vorübergehenden Entspannung der Handelsspannungen mit China verbessert, aber der globale Wettbewerb zwischen diesen beiden Ländern wird fortbestehen. Daher sollten Anleger zusätzliche Faktoren für Portfoliostabilität und Rendite in Betracht ziehen."

Monica Defend

Leiterin des Amundi Investment Institute

Zuversicht für Mai, aber was kommt danach?

Das Vertrauen ist im Mai gestiegen, liegt aber immer noch unter dem Niveau vom Jahresanfang.

Trotz dieser kurzfristigen Annäherung zwischen den USA und China sind die Zölle auf chinesische Exporte nach wie vor hoch.

Wir sind der Meinung, dass mehr Klarheit über die Zölle und die Beziehungen der USA zu ihren Handelspartnern erforderlich ist. Das jüngste Urteil des US-Gerichts erhöht die Unsicherheit.

Verbrauchervertrauen im Mai gestiegen



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg, The Conference Board, Stand: 28 Mai 2025.

Der Index des US-Verbrauchervertrauens stieg im Mai deutlich und über den Erwartungen auf 98,0, was vor allem auf eine vorübergehende Pause zwischen den USA und China in Sachen Zölle zurückzuführen ist. Auch die Erwartungen für die nahe Zukunft haben sich verbessert. Die Entspannung der Handelsspannungen ist jedoch nur vorübergehend, und Präsident Trump droht anderen Regionen und Ländern weiterhin mit hohen Zöllen. Es liegt auf der Hand, dass jeder Versuch, höhere Zölle zu erheben, die Kaufkraft und das Konsumverhalten der Verbraucher beeinträchtigen wird, was später das Vertrauen untergraben könnte. Da der Konsum und die Arbeitsmärkte für das allgemeine Wirtschaftswachstum von entscheidender Bedeutung sind, wird sich jede Schwäche in diesem Bereich auf die Wirtschaft auswirken. Daher ist mehr Klarheit über die US-Handelspolitik (über die 90-tägige Pause hinaus) erforderlich, um die langfristigen Auswirkungen auf den Verbrauch abschätzen zu können.

Termine


03.06.

China:
Einkaufsmanagerindex
verarbeitendes Gewerbe
Eurozone:
Inflationserwartungen
USA: Produktionsaufträge

05.06.

EZB: Zinsentscheidung
China: Einkaufsmanagerindex
für Dienstleistungen
USA: Handelsbilanz

06.06.

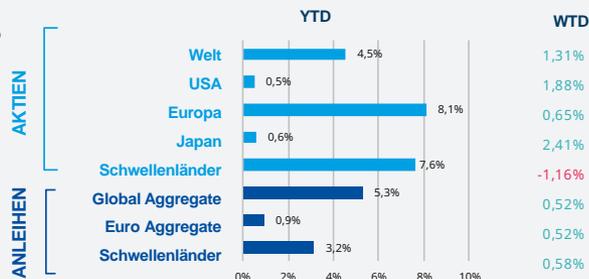
USA: Nicht-landwirtschaftliche
Erwerbstätigkeit & Arbeitslosenrate
Eurozone: Einzelhandelsumsätze

Vergangene Woche im Rückblick

Die Aktienmärkte waren dank möglicher Zollerleichterungen nach dem Urteil des US-Gerichtshofs für internationalen Handel allgemein positiv. Die Anleiherenditen sanken, unterstützt durch niedrigere Inflationserwartungen. Der US-Dollar zeigte sich nach einer langen Negativserie wenig verändert, während die Rohölpreise im Wochenvergleich fielen.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 30.05.2025
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	3,90 ▼	4,40 ▼
Deutschland	1,77 ▲	2,50 ▼
Frankreich	2,07 ▲	3,16 ▼
Italien	2,00 ▼	3,48 ▼
GB	4,02 ▲	4,65 ▼
Japan	0,73 ▲	1,49 ▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 30.05.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/ USD	USD/ JPY	GBP/ USD	USD/ RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
3289,25	60,79	1,13	144,02	1,35	7,20	2,00	4,34
-2,0%	-1,2%	-0,1%	+1,0%	-0,6%	+0,3%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 30.05.2025
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Makroökonomische Einschätzungen

USA



Keine bevorstehenden Zinssenkungen, laut Fed-Protokoll

Das Protokoll der FOMC-Sitzung vom Mai zeigte keine Anzeichen für eine bevorstehende Lockerung der Geldpolitik. Es wurde hervorgehoben, dass der Ausschuss gut positioniert ist, um mehr Klarheit über die Wachstums- und Inflationsaussichten abzuwarten. Protokolliert wurde ein zunehmendes Risiko steigender Inflationserwartungen. Andererseits wurde die Möglichkeit, dass die US-Wirtschaft in eine Rezession gerät, als fast genauso wahrscheinlich angesehen wie ihre Basisprognose. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass ihre Sitzung am 6. und 7. Mai stattfand, also vor der Einigung zwischen den USA und China auf eine Pause des Handelskonflikts.

Europa



Wirtschaftliche Stimmung steigt im Mai an

Der Eurozone-ESI (ein Maß für das Vertrauen in die Wirtschaft) verbesserte sich im Mai um 1,0 Punkte auf 94,8, bleibt jedoch unter seinem langfristigen Durchschnitt. Ausschlaggebend für den Anstieg war eine Erholung des Vertrauens im Einzelhandel und bei den Verbrauchern. Das Verbrauchervertrauen verbesserte sich dank des nachlassenden Pessimismus hinsichtlich der allgemeinen Wirtschaftslage und einer besseren Einschätzung der persönlichen finanziellen Situation. Dies stützt unsere Ansicht, dass das Wachstum des privaten Verbrauchs - auch wenn es bescheiden ist - in diesem Jahr ein Wachstumsmotor sein dürfte.

Asien



Bank of Korea senkt Leitzinsen und Wachstumsprognose

Die koreanische Zentralbank senkte am 29. Mai den Leitzins um 25 Basispunkte auf 2,5 %. Die Mitteilung bestätigte unsere Prognose eines Leitzinses von 2,0 % in diesem Jahr und zwei weitere Senkungen um jeweils 25 Basispunkte im August und November. Die BoK hat ihre Wachstumsprognose für 2025 auf rund 0,8 % gesenkt, was die Sorge um die wirtschaftliche Stabilität widerspiegelt. Trotz der Herabstufung ist die BoK vorsichtig, was weitere Zinssenkungen angeht, und betont, dass die Finanzstabilität angesichts steigender Immobilienpreise gewährleistet sein muss.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 30. Mai 2025, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 30. Mai 2025

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).